

wählerisch-sein: Art. 13 (1)

10. September 2017 | AWQ

Auf der Webseite wählerisch-sein.de betreibt das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens laut eigener Darstellung eine „Guerilla-Kampagne für mehr Wahlbeteiligung & Demokratie.“

Der Versuch, einigen Artikeln aus dem Grundgesetz irgendwie passend erscheinende Bibelzitate zuzuordnen legt allerdings eher die Vermutung nahe, dass es sich dabei um einen Versuch handelt, die Wahl dazu zu nutzen, die „Heilige Schrift“ noch als irgendwie relevant für die heutige Zeit darzustellen.

- **Kompletter Artikel auf einer Seite...**
- **Platin-Rosine für wählerisch-sein.de...**

Art. 13 (1) Die Wohnung ist unverletzlich.

Und der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein, und der Ertrag der Gerechtigkeit wird Ruhe und Sicherheit sein auf ewig, dass mein Volk in friedlichen Auen wohnen wird, in sicheren Wohnungen und in sorgloser Ruhe. (Jes 32,17-18)

Diese Stelle wurde aus einem Abschnitt herausgepickt, der mit „Die Wirkung des Geistes aus der Höhe“ überschrieben ist. Das Versprechen von Sicherheit dürfte für ein kleines verfolgtes Wüstenvolk besonders verlockend gewesen sein.

Dazu hätte aber zunächst der „Geist aus der Höhe“ über das auserwählte Volk „ausgegossen“ werden müssen, wie im selben Abschnitt zu erfahren ist.

Zum Glück ist der Schutz der Privatsphäre heutzutage und hierzulande nicht von fiktiven Geisterergüssen abhängig. Sondern im Grundgesetz verankert.

Quellen

- Quelle der Auszüge aus dem Grundgesetz: © Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Stand: 23.12.2014
- Quelle der als Zitat gekennzeichneten Bibelstellen: © Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung revidiert 2017
- Quelle der kursiv gekennzeichneten, eingerückten Bibelzitate: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart.

Quelle: <https://www.awq.de/2017/09/waehlerisch-sein-art-13-1/>